Samtgemeinde Bersenbrück **Bersenbrück, den 05.09.2022.**
Fachdienst II: Finanzen, Wirtschaftsförderung und Tourismus

Beschlussvorlage Samtgemeinde	**Vorlage Nr.: 3057/2022**

Jahresabschluss 2021 der HaseNetz GmbH & Co.KG

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Finanzen und Tourismus	15.09.2022	öffentlich	Vorberatung	
Samtgemeindeausschuss	21.09.2022	nicht öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Den folgenden durch den Vertreter der HaseEnergie GmbH in der Gesellschafterversammlung der HaseNetz GmbH & Co. KG (HN KG) im Umlaufverfahren gefassten Beschlüssen wird nachträglich zugestimmt:

- Der Jahresabschluss der HN KG für das Geschäftsjahr 2021 (Bilanz zum 31.12.2021 sowie Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2021) nebst Anhang wird festgestellt.
- Der Lagebericht wird zur Kenntnis genommen.
- Der geschäftsführenden Komplementärin und der die Komplementärin vertretende Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2021 wird Entlastung für den Zeitraum erteilt.
- Das Ergebnis aus dem Geschäftsjahr 2021 wird an die Kommanditisten im Verhältnis ihrer Kapitalanteile und unter Berücksichtigung des etwaigen Ausgleichs von Steuern gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages sowie der am 14.04.2022 erfolgten teilweisen Vorentnahme des zu erwartenden Gewinns aus dem Geschäftsjahr 2021 zu Gunsten der Kommanditisten aus dem gemeinsamen Rücklagenkonto gemeinsam mit einem etwaig dort gebuchten Ausgleichsbetrag auf das jeweilige Verrechnungskonto am 15.06.2022 umgebucht und an die Kommanditisten am gleichen Tage zur Auszahlung gebracht.
- Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 wird die KLSH Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wohldstraße 39, 49610 Quakenbrück gewählt.

1. Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja

☒ Nein, nur indirekt über die Beteiligung an der HaseEnergie GmbH

Sachverhalt:

Gesellschafter der HaseNetz GmbH & Co. KG sind die

- HaseNetz Verwaltungs GmbH, Gehrde (Komplementärin ohne Stimmrecht)
- Westenergie AG, Essen (Kommanditistin)
- HaseEnergie GmbH, Ankum (Kommanditistin)

Die Gesellschafter haben sich mit einer Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren gemäß Ziffer 8.2 des Gesellschaftsvertrages einverstanden erklärt.
Der Jahresabschluss der HaseNetz GmbH & Co. KG (HN KG) für das Jahr 2021 liegt vor und ist durch die KLSH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Quakenbrück geprüft worden. Von der KLSH wurde folgende Gesamtaussage zum Jahresabschluss getroffen:
„Der Jahresabschluss entspricht in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021.
Der Lagebericht vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Die HN KG hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem Gewinn in Höhe von 545.046,51 € abgeschlossen (Vorjahr 505.550,42 €).

Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2021 der Gesellschaft ergeben sich aus dem beigefügten Lagebericht, sowie der ebenfalls beigefügten Bilanz zum 31.12.2021 und

der Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2021.
Die Gesellschafter haben im schriftlichen Verfahren beschlossen, dass abweichend von den gesellschaftsvertraglichen Regelungen über die Ergebnisverwendung das Ergebnis des Geschäftsjahres 2021 in voller Höhe im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 dem gemeinsamen Rücklagenkonto gutgeschrieben wird. Anschließend erfolgte gemäß schriftlich gefasstem Beschluss eine Umbuchung auf das Verrechnungskonto und am gleichen Tage die Auszahlung der jeweiligen Anteile an die Kommanditisten. Die HaseEnergie GmbH hat aus dem Gewinn 2021 eine Auszahlung entsprechend ihrer Beteiligung in Höhe von 417.519,13 € erhalten.

Der Jahresabschluss und der Bericht über die Prüfung wurde dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück zur abschließenden Prüfung vorgelegt. Ergänzende Bemerkungen des RPA nach § 34 Abs. 1 Satz 3 EigBetrVO waren dabei nicht erforderlich.

gez. Wernke
Samtgemeindebürgermeister

gez. Güttler
Erster Samtgemeinderat

Beteiligte Stellen:
Erster Samtgemeinderat
Samtgemeindebürgermeister